



Hygienekonzept:

Grundsätzliches

- Bei Krankheitssymptomen wie Fieber und Husten **muss** zu Hause geblieben werden.
- **Corona-Beauftragte** sind in unserem Verein **alle Vorstandsmitglieder sowie die Vereinstrainer**. Die Corona-Beauftragten sind im Wesentlichen zuständig für die Einhaltung aller behördlichen Auflagen und deren Umsetzung für den Verein und Ansprechpartner für alle die Thematik Corona betreffenden Themen. Diese sollen darauf achten und überprüfen, dass z. B.
 - am Eingang der Tennisanlage die allgemeinen Hinweise (z. B. Abstandsregel, Verhaltensregeln (keine Händeschütteln, direktes Verlassen des Geländes, Hinweis auf Hygieneregeln) aufgehängt sind.
 - in den Sanitären Anlagen die Waschregeln hängen und Desinfektionsmittel und Papierhandtücher vorhanden sind (verantwortlich Halleneigentümer)
 - die Abstände der Spielerbänke auf dem Platz eingehalten werden
 - sich um die Beschaffung der notwendigen Desinfektionsmittel und Papierhandtücher für die Außenanlage zu kümmern
 - als Ansprechpartner hierzu fungieren
 - Corona-Beauftragte müssen nicht ständig auf der Anlage sein. Diese sollten, sofern notwendig, die Mitglieder aber auf die Einhaltung der Regeln hinweisen.
- Es wird eine **Liste** geführt, welche Person sich wann und wie lange auf der Anlage aufgehalten haben. Nur so kann eine mögliche Infektionskette nachverfolgt werden.
 - Wer nicht in die Liste eingetragen ist, ist zum Spielen auf der Anlage nicht berechtigt!**
 - **Tennis:** Eine Liste wird über das Buchungsprogramm unserer Homepage generiert.
 - **Boule:** Eine Liste liegt in der Boule Hütte zur Eintragung.
 - **luca-APP:** Zusätzlich besteht die Möglichkeit für die Nachverfolgung die luca-App zu nutzen.
- Der Mindestabstand von 2 Metern muss immer zu allen anderen Personen auf der Anlage eingehalten werden. Dies gilt auch für den dazugehörigen Parkplatz und den direkten Weg zur Anlage.
- Das Betreten und Verlassen des Platzes **muss auf direktem Weg** erfolgen. Nachfolgende Spieler dürfen den Platz erst betreten wenn er vollständig geräumt wurde.
- Die **Nutzung der Duschen und Umkleidekabinen ist vorerst untersagt**.
- Desinfektionsmittel werden zur Verfügung gestellt (Foyer der Tennishalle durch den Eigentümer der Tennishalle, Eingangsbereich Außenanlage, Boule Hütte und Pavillon durch den TCO). Es sind ausschließlich Einweg-Papierhandtücher zu verwenden.
- Die **Toiletten stehen von 9 - 22 Uhr zur Verfügung** und werden regelmäßig durch unseren Kooperationspartner gereinigt.
- Auf dem Vereinsgelände ist der Verzehr von Speisen und Getränken verboten. (ausgenommen sind selbst mitgebrachte Getränke während des Spielens).
- Die Belegungstafel / Eintragungsliste soll nur mit selbst mitgebrachten Einweghandschuhen benutzt werden.
- Die Nutzung der Clubgaststätte richtet sich nach den jeweils gültigen gesetzlichen Verordnungen für die Gastronomie.

- Es wird empfohlen, immer eine Gesichtsmaske und Einmalhandschuhe bei sich zu führen.
- Während jeglicher Platzpflege sollen selbst mitgebrachte Einweghandschuhen getragen werden.
- Alle Mülleimer auf der Anlage werden regelmäßig geleert.

Spielbetrieb Tennis:

- Der Mindestabstand zu anderen Spielern von **mindestens 2 Meter** muss durchgängig, also beim Betreten und Verlassen des Platzes, beim Seitenwechsel und in den Pausen eingehalten werden.
- **Training:** Ein Trainer kann bis zu zwei Personen trainieren. In diesem Falle befinden sich die Schüler jeweils auf einer Seite, der Trainer steht am Netz oder Platzrand. Er kann sich auch zwischen zwei Plätzen befinden und von dort aus Anweisungen geben. Offiziell ist er dann für die zwei Plätze der Corona Beauftragte, kann so auch den Ab- und Zugang regeln.
Sportausübung durch Kinder und Jugendliche bis zu einem Alter von einschließlich 14 Jahren in nicht wechselnder Gruppenszusammensetzung von bis zu 20 Kindern und Jugendlichen zuzüglich bis zu zwei betreuenden Personen ist möglich.
- Auf den bisher obligatorischen Handshake wird verzichtet. Aufgrund des Kontaktverbots können andere Begrüßungsformen, die keinen Körperkontakt nach sich ziehen wie z. B. Kopfnicken, indischer Gruß, gewählt werden.
- Alle Spieler bringen ein eigenes Handtuch mit (Unterlage auf den Spielerbänken, Schweiß abwischen).
- Die Spielerbänke sind mit einem genügenden Abstand (mindestens 2 Meter) zu positionieren. Die Bänke können z. B. rechts und links von der Netzposten oder gegenüberliegend aufgestellt werden und dürfen immer nur von einer Person genutzt werden.
- Die Tennissachen sollten getrennt vom Spielpartner liegen.
- Zwischen den Spielstunden sollten Pausen eingefügt werden, ggf. um wichtige Gegenstände (Türklinke, Bänke) zu desinfizieren.
- Beim Abziehen sollten möglichst selbst mitgebrachte Einweghandschuhe getragen werden.
- Es wird empfohlen, dass die Spieler mit ihren eigenen gekennzeichneten Bällen spielen und fremde Bälle möglichst nur mit dem Schläger berühren.

Spielbetrieb Boule:

- Nicht möglich ist der Vereinssport zu festen Zeiten und großen Gruppen, wie wir ihn vor der Pandemie ausgeübt haben!
- Möglich ist die eigenständige Nutzung unserer Boule Anlage für das Boule spielen allein (Individualtraining), zu Zweit oder mit insgesamt höchstens fünf Personen aus insgesamt höchstens zwei Haushalten. Das bedeutet, dass nur zwei Paare, jeweils aus einem Haushalt, Doublette spielen dürfen; für alle anderen bleibt nur das Tête-à-Tête.

Distanzregelung einhalten

- Es werden Spielfelder mit dem Fuß, einem Ast oder ähnlichen Hilfsmitteln in den Boden gezogen. Jedes Spielfeld muss immer einen Mindestabstand von 3 Metern zum nächsten Spielfeld haben. Die Nutzung zweier direkt nebeneinander liegenden Spielbahnen ist nicht zulässig. Auf Abwurfkreise aus Plastik sollte vorübergehend vollständig verzichtet werden.
- Es ist jederzeit ein Mindestabstand von 2 Metern zu anderen Personen auf und um das Spielfeld einzuhalten. Die Teams einigen sich vor dem Spiel auf welcher Seite sich die Spieler der jeweiligen Teams während den Aufnahmen bewegen dürfen.
- Es dürfen nicht mehr als 10 Spielbahnen gleichzeitig belegt sein.
- Größere Gruppen (bis zu 10 Personen) dürfen erst dann zusammenspielen, wenn der Inzidenzwert unter 35 liegt. Die Zulassung erfolgt durch Verordnung der Stadt Oldenburg.

Körperkontakte auf ein Minimum reduzieren

- Jede/r Spieler/in hat ein eigenes Maßband. Während eine Person misst, haben alle anderen Teilnehmer/innen den Mindestabstand von 2 Metern einzuhalten.
- Jede/r Spieler/in hat eine eigene Zielkugel. Unabhängig davon, wer die Zielkugel für die folgende Aufnahme wirft, darf hierfür immer nur diese eigene Zielkugel nutzen (auch bei ungültigem Zielkugelwurf).
- Nach Feststellung der Punkte, nehmen die Spieler/in nach und nach hintereinander die eigenen Kugeln auf, wobei es untersagt ist, Kugeln anderer Spieler/innen mit der Hand zu berühren. Den aktuellen Punktestand notiert jede/r für sich. Auf die Nutzung eventuell vorhandener Spielstandanzeiger an der Bahn sollte verzichtet werden – es sei denn, man einigt sich auf eine einzelne Person, die selbigen exklusiv betätigt.
- Auf den obligatorischen Händedruck sowie das „Abklatschen“ und ähnliche Körperkontakte wird grundsätzlich verzichtet. Dies gilt ebenso für Fuß- oder Ellenbogengrüße.

Hygieneregeln einhalten

- Es wird allen Teilnehmer/innen dringend empfohlen, während der Zeit in Gesellschaft anderer Menschen einen Mund-/Nasen-Schutz zu tragen.
- In der jetzigen Heuschnupfenphase wird es schwierig sein zwischen Allergikern und anders Erkrankten zu unterscheiden. Kranke Spieler/innen müssen unbedingt zu Hause zu bleiben. Allergiker sollen Taschen-tücher dabei haben und bei starkem Niesen den Platz rasch verlassen.

Der Vorstand